



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XIV. 14. Georg Weissel. Das mit Jesu gekommene Heyl. In eigenem Thon.
Oder: Nun freut Euch lieben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Er will allein erwer-
ben, Durch seinen tod
und sterben, Was ewig
währen thut.

3. Kein scepter, keine
krone, Sucht er auf
dieser welt :: Im ho-
hen himmels throne Ist
ihm sein reich bestellt,
Er will hie seine macht
Und majestät verhül-
len, Bis er des vatters
willen Im leiden hat
vollbracht.

4. Ihr grossen poten-
taten, Nehmt diesen
könig an :: Wann ihr
euch wollet rahen, Und
gehn die rechte bahn,
Die zu dem himmel
führt, Sonst, wo ihr
ihn verachtet, Und nur
nach hoheit trachtet,
Euch Gottes zoren
rührt.

5. Ihr armen und elen-
den, In dieser bösen
zeit :: Die ihr an allen
enden Müßet haben
angst und leyd, Seyd

dannoch wohlgemuht,
Laßt eure lieder klin-
gen, Und thut dem kö-
nig singen, Der ist eur
höchstes guth.

6. Er wird nun bald er-
scheinen In seiner herr-
lichkeit :: Und all eur
klag und weinen Ber-
wandeln in freud, Er
istis, der helfen kan, Halt
eure lampen fertig, Und
seyd stets sein gewärtig,
Er ist schon auf der
bahn.

XIV. 14.

Georg. Weiffel.

Das mit Jesu gekommene Hehl.

In eigenem Ehon.

Oder: Nun freut euch lieben.

Uch, wer da will
ein ander ziel, Die
seligkeit zu finden ::

Mein hertz allein Be-
dacht soll seyn Auf Chris-
tum sich zu gründen.

Sein wort ist wahr,

Sein werck sind klar,

Sein heilger mund Hat

kraft

krafft und grund, All
feind zu überwinden.

2. Such, wer da will,
Nothhelfer viel, Die
uns doch nichts erwor-
ben: Die ist der mann,
Der helfen kan, Bey
dem nie was verdor-
ben. Uns wird das
heyl Durch ihn zu theil,
Uns macht gerecht
Der treue knecht, Der
für uns ist gestorben.

3. Ach sucht doch den,
Lasset alles stehn, Die ihr
das heyl begehret: Er
ist der Herr, Und kei-
ner mehr, Der euch das
heyl gewähret. Sucht
ihn all stund Von her-
zens grund, Sucht ihn
allein, Dann wohl wird
seyn Dem, der ihn herz-
lich ehret.

4. Meins herzens kron,
Mein freuden sonn,
Solt du, Herr Jesu,
bleiben: Lasset mich doch
nicht Von deinem licht
Durch eitelsheit vertrei-

ben: Bleib du mein
preisz, Dein wort mich
speisz: Bleib du mein
ehr, Dein wort mich
lehr, An dich stets vest
zu glauben.

5. Wend von mir nicht
Dein angesicht, Lasset
mich im kreuz nicht za-
gen: Weich nicht von
mir, Mein höchste zier,
Hilff mir mein leiden
tragen. Hilff mir zur
freud Nach diesem leid,
Hilff das ich mag Nach
dieser klag, Dir ewig
lob dort sagen.

6. Gott Vater, dir sey
preisz und danck, weil du
das heyl gegeben; Gott
Sohn, ich will mein le-
benlang, mit loben dich
erheben: Gott heilger
Geist, bleib du in mir,
auf das ich Christum für
und für, in meinem Her-
zen habe.